**DIREKTVERGABE MIT BEKANNTMACHUNG**

**„[*Bezeichnung Vorhaben*]“**

**VERFAHRENSINFORMATION**

**Bewerber** (Felder sind vom Bewerber auszufüllen):

|  |  |
| --- | --- |
| **Firma und Adresse des Bewerbers:**  (bzw. aller Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft) |  |
| **Sachbearbeiter des Bewerbers:**  (Name, Telefon, Fax, E-Mail) |  |

**Verfahrensdaten:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Auftraggeber:** | [\_\_] |
| **Vergebende Stelle / Verfahrensbetreuung:** | [\_\_] |
| **Leistungsgegenstand:** | Leistungen der Tragwerksplanung für die Errichtung des Schulcampus [\_\_] |
| **Verfahrensart:** | Direktvergabe mit Bekanntmachung gemäß § 31 Abs 12 Bundesvergabegesetz (BVergG) |
| **Einreichungsform der Bewerbung:** | elektronisch [\_\_] |
| **Ende der Frist für die Abgabe der Bewerbung:** | [\_\_], 12.00 Uhr (Einlangen) |

**Personenbezogene Daten:**

Soweit in der Verfahrensinformation personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher oder weiblicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

**Gliederung der Verfahrensinformation:**

Die Unterlagen setzen sich wie folgt zusammen:

* Gegenständliches Textdokument;
* Leistungsvertrag über die Tragwerksplanung;
* Beilagen:
* [\_\_];
* [\_\_].

**Bewerberklärungen:**

1. Folgende Unterlagen bilden einen Bestandteil meiner (unserer) Bewerbung:

|  |  |
| --- | --- |
| Beigeschlossene Unterlagen (bitte bei Vorhandensein ankreuzen) | |
| allfälliges Begleitschreiben zur Bewerbung |  |
| Vorstellung des Bewerbers |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung |  |
| Bekanntgabe Schlüsselpersonen |  |
| Darlegung [\_\_] |  |
| Darlegung [\_\_] |  |

1. Mit der Unterfertigung der Bewerbung erkläre(n) ich (wir), dass (a) keiner der in § 78 Abs 1 und 2 BVergG angeführten Ausschlussgründe vorliegt, (b) ich (wir) im Hinblick auf den Ausschreibungsgegenstand vollumfänglich geeignet bin (sind) und (c) ich (wir) auf Aufforderung des Auftraggebers entsprechende Nachweise zum Fehlen von Ausschlussgründen/Vorhandensein der Eignung unverzüglich beibringen kann (können).

Ich (Wir) verfüge(n) über folgende Befugnis(se):

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bewerber | Befugnis | Ausstellende Behörde samt Ausstellungsdatum |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

1. Folgende Unterlagen zum Nachweis der beruflichen Zuverlässigkeit und Befugnis sind auf gesonderte Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen:

* ANKÖ-Mitgliedsnummer oder (aktueller) Firmenbuchauszug (nicht bei natürlichen Personen);
* ANKÖ-Mitgliedsnummer oder Strafregisterauszüge;
* ANKÖ-Mitgliedsnummer oder letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt (maximal 3 Monate alt);
* ANKÖ-Mitgliedsnummer oder letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde (maximal 3 Monate alt);
* ANKÖ-Mitgliedsnummer oder Nachweis der Befugnis.

1. Ich (Wir) verpflichtet(n) mich (uns), sämtliche in Österreich geltende arbeits- und sozialrechtliche Vorschriften einzuhalten**.**
2. Ich (Wir) verpflichte(n) mich (uns), die mit den vorliegenden Unterlagen erlangten Informationen sowie Informationen über meine (unsere) Bewerbung vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.
3. Ich (Wir) erkläre(n), dass ich (wir) nicht aufgrund eines rechtkräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden bin (sind), die meine (unsere) berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen und keine schweren Verfehlungen im Rahmen meiner (unserer) beruflichen Tätigkeit begangen habe(n). Ich (Wir) bin (sind) mir (uns) bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung in der Bewerbung meinen (unseren) Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Datum und rechtsgültige Unterschrift(en) samt Name(n) in Blockbuchstaben:

UID-Nummer(n):

**INHALTSVERZEICHNIS**

[**TEIL A – VERFAHRENSBESTIMMUNGEN 4**](#_Toc486317041)

[A.1 Titel, Art und Zielsetzung des Vergabeverfahrens 4](#_Toc486317042)

[A.1.1 Titel des Vergabeverfahrens 4](#_Toc486317043)

[A.1.2 Art des Vergabeverfahrens 4](#_Toc486317044)

[A.1.3 Ziele des Vergabeverfahrens 4](#_Toc486317045)

[A.2 Verfahrensbeteiligte 4](#_Toc486317046)

[A.2.1 Auftraggeber 4](#_Toc486317047)

[A.2.2 Vergebende Stelle/Verfahrensbetreuung 4](#_Toc486317048)

[A.3 Termine und Ablauf der Direktvergabe mit Bekanntmachung 4](#_Toc486317049)

[A.3.1 Übersicht 4](#_Toc486317050)

[A.3.2 Bewerbung 4](#_Toc486317051)

[A.3.3 Auswahl der Bieter 5](#_Toc486317052)

[A.3.4 Angebotslegung und Auswahl des Auftragnehmers 5](#_Toc486317053)

[A.3.5 Zuschlagserteilung und Verständigung der Teilnehmer 5](#_Toc486317054)

[**TEIL B – DARSTELLUNG DES VORHABENS 6**](#_Toc486317055)

[**BEILAGEN 7**](#_Toc486317056)

# TEIL A – VERFAHRENSBESTIMMUNGEN

## A.1 Titel, Art und Zielsetzung des Vergabeverfahrens

### A.1.1 Titel des Vergabeverfahrens

[\_\_]

### A.1.2 Art des Vergabeverfahrens

Das Vergabeverfahren wird als Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung durchgeführt.

### A.1.3 Ziele des Vergabeverfahrens

Mit dem Vergabeverfahren werden folgende Ziele verfolgt:

* Findung eines Auftragnehmers für die Wahrnehmung der Tragwerksplanung für die Errichtung des Schulcampus [\_\_];
* [\_\_];
* [\_\_].

## A.2 Verfahrensbeteiligte

### A.2.1 Auftraggeber

Auftraggeber ist

[\_\_].

### A.2.2 Vergebende Stelle/Verfahrensbetreuung

Als vergebende Stelle und Verfahrensbetreuung fungiert

[\_\_].

Die vergebende Stelle tritt als zentrale Ansprechstelle im Vergabeverfahren gegenüber den Teilnehmern auf.

## A.3 Termine und Ablauf der Direktvergabe mit Bekanntmachung

### A.3.1 Übersicht

Die Termine können den Verfahrensdaten entnommen werden.

### A.3.2 Bewerbung

Unternehmer haben zunächst in Form einer Bewerbung ihr entsprechendes Interesse an einer Auftragserteilung zu bekunden. Eine nicht fristgerecht eingelangte und/oder nicht vollständige Bewerbung wird – ohne jegliche Verbesserungsaufforderung – nicht berücksichtigt.

Die Bewerbung hat folgende Mindestinhalte aufzuweisen:

* Allfälliges Begleitschreiben (nicht verpflichtend);
* unterfertigte Bekanntgabe der Bewerberdaten unter Verwendung dieser Verfahrensunterlage;
* Vorstellung des Bewerbers (Unternehmensleitung, Mitarbeiter, Tätigkeitsbereiche, etc.);
* Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung;
* Bekanntgabe der zentralen Ansprechperson und des sonstigen Schlüsselpersonals jeweils unter Anführung des vollen Namens, der Ausbildung, der beruflichen Erfahrung und allfälliger zusätzlicher einschlägiger Kenntnisse;
* Darlegung [\_\_];
* Darlegung [\_\_].

### A.3.3 Auswahl der Bieter

Die fristgerecht eingelangten und vollständigen Bewerbungen werden auf ihre Übereinstimmung mit den nachstehend angeführten Mindestanforderungen an die Bewerber überprüft. In weiterer Folge wird nur jenen Bewerbern eine Angebotsabgabe ermöglicht, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

* Vorhandensein einer aufrechten einschlägigen Befugnis, die zur Wahrnehmung der Tragwerksplanung berechtigt;
* Vorhandensein einer aufrechten Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von zumindest EUR 300.000,--;
* Vorhandensein von zumindest [\_\_] Mitarbeitern;
* Benennung einer zentralen Ansprechperson, die über eine zumindest zehnjährige Erfahrung in der Wahrnehmung der Tragwerksplanung verfügt;
* [\_\_];
* [\_\_].

Sollten mehr als drei Bewerber die nachstehend angeführten Mindestanforderungen erfüllen, behält es sich der Auftraggeber vor, anhand der folgenden Gesichtspunkte eine Reihung vorzunehmen und „lediglich“ drei Bewerber zur Angebotslegung einzuladen.

* [\_\_];
* [\_\_];
* [\_\_].

### A.3.4 Angebotslegung und Auswahl des Auftragnehmers

Die Aufforderung zur Angebotslegung erfolgt gesondert. Es ist beabsichtigt, jenen Unternehmer zu beauftragen, der im Hinblick auf das Entgelt und den vorgeschlagenen Leistungskatalog das beste „Angebotspaket“ bietet. Sofern mehrere Unternehmer zur Angebotslegung aufgefordert werden, wird die Ermittlung des Auftragnehmers in einem Zwei-Kuvert-System (Trennung zwischen Qualitäts- und Preisangebot) erfolgen. Die Kuverts mit den Preisangeboten werden erst nach Abschluss der Qualitätsbeurteilung geöffnet. Der Auftraggeber kann mit dem Bieter des bestgereihten Angebots bzw. – unter Wahrung des Gleichbehandlungsgebots – mit allen Bietern verhandeln und zu Angebotsadaptionen auffordern. Der Beauftragung wird der beiliegende Leistungsvertrag zugrunde gelegt.

### A.3.5 Zuschlagserteilung und Verständigung der Teilnehmer

Nach erfolgter Beauftragung werden alle Unternehmer, die ein Angebot gelegt oder eine Bewerbung abgegeben haben, über den Auftragnehmer und den betreffenden Gesamtpreis verständigt.

# TEIL B – DARSTELLUNG DES VORHABENS

[\_\_]

# BEILAGEN

[\_\_]